

Verlag

Rosenfluh Publikationen AG
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61, E-Mail: info@rosenfluh.ch
www.rosenfluh.ch

Redaktion

Annegret Czernotta
Tel. 076-495 32 82, Fax 052-675 50 61
E-Mail: a.czernotta@rosenfluh.ch

Sekretariat

Silvia Tomasi
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61
E-Mail: s.tomasi@rosenfluh.ch

Herausgeberboard

Dr. med. Gerhard Ebner M.H.A., Zürich
Prof. Dr. med. Alain Di Gallo, Basel
Prof. Dr. med. Dr. Martin E. Keck, D-München
Prof. Dr. med. Undine Lang, Basel
Prof. Dr. med. Andreas Lutterotti, Zürich
Prof. Dr. med. Peter S. Sandor, Baden
Prof. Dr. med. Till Sprenger, D-Wiesbaden
Prof. Dr. med. Marc Walter, Basel

Beirat

Prof. Dr. med. Thierry Ettlin, Rheinfelden
Prof. Dr. med. Klaus Hoffmann, D-Reichenau/Konstanz
Dr. med. Günter Krämer, Zürich
Prof. Dr. med. Michael Linnebank, D-Hagen-Ambrock
Dr. med. Rita Schumann-von Stosch, Luzern
Dr. med. Wolfgang Schleizer, Nottwil
Dr. med. Heinrich Vogt, Zürich
Prof. Dr. med. Henning Wormstall, Schaffhausen

Verkauf

Jeanine Bleiker
Tel. 052-675 50 53, Fax 052-675 50 51
E-Mail: j.bleiker@rosenfluh.ch

Anzeigenregie

Manuela Behr
Tel. 052-675 50 52, Fax 052-675 50 51
E-Mail: m.behr@rosenfluh.ch

Layout

Regina Hauser
Tel. 052-675 51 73, Fax 052-675 50 62
E-Mail: hauser@rosenfluh.ch

Druck, Versand

AVD GOLDACH AG, 9403 Goldach

Abonnemente, Adressänderungen

AVD GOLDACH AG, Sulzstrasse 10, Postfach, 9403 Goldach
Tel. 071-844 91 41, Fax 071-844 93 45, E-Mail: rosenfluh@avd.ch

Abonnementpreise

(zuzüglich MwSt.)
Erscheint 5 x jährlich, Jahresabonnement: Fr. 50.–, Europa: Fr. 85.–
übriges Ausland: Fr. 97.50, Einzelhefte: Fr. 10.– plus Porto (inkl. MwSt.)
Die Bezugsdauer verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht
vier Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags

© Copyright by Rosenfluh Publikationen AG, 8212 Neuhausen am Rheinfall

18. Jahrgang; Juni 2018; ISSN 1661-2051

Das Heft ist online einsehbar unter www.psychiatrie-neurologie.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn in dieser Zeitschrift von «Arzt» oder von «Patient» die Rede ist, sind selbstverständlich auch alle Ärztinnen und Patientinnen gemeint beziehungsweise angesprochen. Wir haben diese Formulierung lediglich aus Gründen der Einfachheit und der besseren Lesbarkeit gewählt.

Alle Rechte beim Verlag. Nachdruck und Kopien von Beiträgen und Abbildungen in jeglicher Form wie auch Wiedergaben auf elektronischem Weg und übers Internet, auch auszugsweise, sind verboten beziehungsweise bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlags.

Der Verlag übernimmt keine Garantie oder Haftung für Preisangaben oder Angaben zu Diagnose und Therapie, im Speziellen für Dosierungsanweisungen. Mit der Einsendung oder anderweitigen Überlassung eines Manuskripts oder einer Abbildung zur Publikation erklärt sich die Autorenschaft damit einverstanden, dass der entsprechende Beitrag oder die entsprechende Abbildung ganz oder teilweise in allen Publikationen und elektronischen Medien der Verlagsgruppe veröffentlicht werden kann. Bei einer Zweitveröffentlichung werden der Autor informiert und die Quelle der Erstpublikation angegeben.

Titelbild: © beeboys – Fotolia.com

EDITORIAL

Demenz: Zentral sind klare Rahmenbedingungen in der Behandlung und Betreuung

Von PD Dr. Ulrich Hemmeter, Wil

1

FORTBILDUNG: DEMENZ

Versorgungsstrategie bei Demenz «Jeder Patient hat das Recht auf eine Diagnose und eine adäquate Behandlung.»

Interview mit PD Dr. Ulrich Hemmeter, Wil

4

Demenz als differenzialdiagnostische Herausforderung

Von Bernd Ibach

7

Medikamentöse Behandlung der Alzheimer-Erkrankung State of the Art und neue Ansätze

Von Thomas Leyhe

12

Nicht medikamentöse Therapieoptionen bei behavioralen und psychologischen Symptomen der Demenz (BPSD)

Von Egemen Savaskan

18

Imagerie moléculaire et maladie d'Alzheimer

Von Sébastien Diemann, Valentina Garibotto

21

Versorgungsstrategien bei Demenz

Von Stefanie Becker

25

FORTBILDUNG: MULTIPLE SKLEROSE

Diagnostik und Therapie der Fatigue bei Multipler Sklerose

Von Zina-Mary Manjaly

28

Optimiertes körperliches Training bei Multipler Sklerose: Von der Aktivität zu krankheitsmodifizierenden Aspekten

Von Jens Bansi und Serafin Beer

31

FORTBILDUNG:

Neurokognitive Probleme bei HIV-Patienten vermeiden

Interview mit PD Dr. med. Matthias Cavassini und Prof. Dr. med. Renaud Du Pasquier, Lausanne

34

SONDERREPORT

Anxiolytica in der Praxis: Das Lavendelöl Silexan – die neue Therapieoption

36

Multimodales Antidepressivum für bessere Kognition bei Depression

38

BEKANNTMACHUNG

11